**Grundbegriffe der Ökonomie**

**Wirtschaftliche Schlüsselbegriffe**

Im Folgenden werden wir **25 grundlegende Begriffe im Bereich der Volkswirtschaftslehre** aufführen, die Du während Deines Wirtschaftsstudiums gebrauchen kannst.

Auch wenn die folgenden Aspekte nicht zwangsläufig mit im Lehrplan integriert sind, werden diese Begriffe des Öfteren in Wirtschaftsbüchern, in wirtschaftlichen Blog-Posts oder in den Wirtschaftsnachrichten erwähnt.

**Ein paar der Begriffe werden auf Englisch sein** – einfach, weil sie auch im Deutschen auf Englisch übernommen wurden.

1. **Bear Market**

Das Prinzip *Bear Market* ist eigentlich ganz simpel. Der Bear Market stellt **einen negativen oder pessimistischen Ausblick** auf die **Entwicklung eines Aktienmarktes** dar. Diese Märkte geraten oft in eine Abwärtsspirale, in der **die Preise weiter fallen**, dies nennt man auch *Baisse*.

In einer Baisse **profitiert man, indem man Aktien verkauft** – deshalb **steigt auch der Verkauf von Aktien** tendenziell an.

1. **Bull Market**

Ein *Bull Market* stellt **einen wesentlich positiveren Ausblick auf die Leistungsfähigkeit eines Aktienmarktes** dar als ein Bear Market. Den Begriff *„Bull Market"* verwendet man, wenn die **Aktienkurse entweder gestiegen sind oder voraussichtlich steigen werden.**

1. **Konjunkturzyklus**

Der Konjunkturzyklus bezieht sich **auf das allgemeine Wachstum** und die **anschließende Schrumpfung einer Volkswirtschaft** über einen bestimmten Zeitraum.

Der Konjunkturzyklus ist Teil des breiteren Feldes **der makroökonomischen Theorie**.

1. **Komparativer Kostenvorteil**

Der komparative Kostenvorteil ist ein **Modell des Außenhandels**, das auf den englischen Ökonomen David Ricardo zurückzuführen ist. Das Modell beschreibt die Fähigkeit einer Vertragspartei, **Waren und/oder Dienstleistungen mit niedrigeren Opportunitätskosten** im Vergleich zu einer anderen Vertragspartei oder -parteien herzustellen.

1. **Deflation**

Deflation ist das **Gegenteil von Inflation**. Sie tritt auf, wenn die **Nachfrage nachlässt**, was wiederum **zu niedrigeren Preisen** führt.

1. **Arbeitsteilung**

Die Arbeitsteilung beschreibt den **Prozess der Aufteilung von Aufgaben**, sodass separate Gruppen oder Individuen **jede Aufgabe erfüllen können**. Sie ist oft mit dem **Produktionsprozess** und der **Gesamtproduktivität** verbunden.

1. **Elastizität der Nachfrage**

Die Elastizität der Nachfrage beschreibt, wie sich die **Nachfrage nach einer Ware oder Dienstleistung verhält**, wenn sich der **Preis für diese Ware oder Dienstleistung ändert.** Waren, die im Allgemeinen **für die Elastizität der Nachfrage anfällig** sind, sollten **folgende Muster** aufweisen:

* Ein Anstieg der Kosten für das Gut wird **zu einem Rückgang der Nachfrage** führen.
* Ein Rückgang der Kosten für das Gut wird **zu einem Anstieg der Nachfrage** führen.

1. **Finanzmarkt**

Der Finanzmarkt bezieht sich **auf einen Markt oder Marktplatz**, auf dem **finanzielle Vermögenswerte gekauft und verkauft werden**. Ein gängiges Beispiel für einen Finanzmarkt ist **eine Börse**.

1. **Fiskalpolitik**

Unter der Fiskalpolitik versteht man **alle finanzpolitischen Maßnahmen des Staates** im Sinne **der Konjunkturpolitik mittels öffentlicher Einnahmen und Ausgaben**.

1. **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**

Das Bruttoinlandsprodukt **gilt als ein Produktionsmaß**, das die **Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland und nach Abzug aller Vorleistungen misst**. Das BIP wird in der Regel vierteljährlich oder jährlich berechnet.

1. **Wachstumsrate**

Die Wachstumsrate ist ein **Maß für das Wachstum über einen bestimmten Zeitraum** oder über mehrere Perioden. Sie kann verwendet werden, um Wirtschaftswachstum, Bruttoinlandsprodukt oder Themen wie annualisierte Wachstumsraten für ein Unternehmen zu beschreiben.

1. **Zinssatz**

Der Zinssatz legt die **Höhe von Zinsen in Prozent fest.** Dieser Prozentsatz wird auf den **Betrag eines aufgenommenen Kapitals,** beispielsweise einen Kredit, angewendet. Die Höhe der Verzinsung wird in der Regel unter Bezugnahme auf einen Jahreszins berechnet.

1. **Inflation**

Wenn es zu einer Inflation kommt, **steigen Preise für Waren und Dienstleistungen**. Wo eine Wirtschaft Inflation hat, steigen die Lebenshaltungskosten tendenziell.

1. **Keynesianismus**

Der vom Ökonomen **John Maynard Keynes** entwickelte *Keynesianismus* ist die Überzeugung, dass die **Beteiligung der Regierung an der Wirtschaft durch Ausgaben und Steuern** dazu beitragen könnte, die **Nachfrage zu steigern** und eine **Wirtschaft aus einer Depression herauszuführen.**

1. **Gesetz der Nachfrage**

Das Gesetz der Nachfrage untersucht, wie sich das **Kaufverhalten der Kunden bei steigenden Preisen ändert**. Konkret geht die Theorie davon aus, dass die nachgefragte Menge mit steigenden Preisen sinkt, wenn alle anderen Einflüsse konstant gehalten werden.

1. **Gesetz des Angebots**

Das Gesetz des Angebots besagt Folgendes: **Steigt der Preis, nimmt die Nachfrage ab** und die angebotene Menge zu.

1. **Makroökonomie**

Die Makroökonomie untersucht, **wie sich die Wirtschaft als Ganzes verhält.** In der Makroökonomie untersuchte Konzepte sind zum Beispiel:

* Inflation
* Das Preisniveau in der Wirtschaft
* Wachstumsrate

1. **Grenznutzen**

Grenznutzen ist der **marginale Nutzenzuwachs eines Haushalts**, welcher durch eine weitere Einheit des konsumierten Gutes entsteht.

1. **Mikroökonomie**

Das **Gegenteil der Makroökonomie** ist die Mikroökonomie. Diese konzentriert sich darauf, **wie Individuen und Unternehmen innerhalb einer Volkswirtschaft handeln** und wie **ihr Verhalten eine Volkswirtschaft beeinflussen** kann.

1. **Monetarismus**

Der Monetarismus ist eine Wirtschaftstheorie, die besagt, dass das **Geldvolumen einer Volkswirtschaft ein Schlüsselfaktor für die Höhe der wirtschaftlichen Aktivität und des Wachstums** ist. Diese Theorie steht **im Gegensatz zum Keynesianismus**.

1. **Oligopol**

Dieser Begriff wird **im Bereich des Marktanteils verwendet**. In einem Monopol gibt es nur einen Anbieter auf dem Markt, in einem Duopol gibt es zwei. In einem Oligopol gibt es **allerdings mehr als zwei Lieferanten auf dem Markt** – die **Handlungen des einen Lieferanten können die Handlungen der anderen beeinflussen.**

1. **Opportunitätskosten**

Opportunitätskosten werden auch oft als **Alternativkosten** oder **Verzichtkosten** bezeichnet. Sie beschreiben den **entgangenen Nutzen bzw. den entgangenen Ertrag einer Handlungsalternative**, auf den zugunsten der gewählten Alternative verzichtet wird.

1. **Stagflation**

Wenn **Stagnation in Verbindung mit einer Inflation** auftritt, dann spricht man von Stagflation – eine Inflation mit einem **wirtschaftlichen Stillstand** bei gleichzeitiger Geldentwertung.

1. **Die unsichtbare Hand**

Der **schottische Ökonom und Moralphilosoph Adam Smith** beschreibt mit seiner Idee von der unsichtbaren Hand die **Vorteile, die die Gesellschaft als Ganzes durch das Handeln von eigennützigen Einzelpersonen genießen** kann. Mit dem Prinzip der unsichtbaren Hand setzte man sich **für die Vorteile eines freien Marktes** ein.

1. **Handelshemmnis**

Das Handelshemmnis, **oder auch Handelsbarriere** genannt, bezieht sich auf eine Regierungspolitik oder -vorschrift, die den **internationalen Handel einschränkt oder kontrolliert** – und das im Hinblick auf beispielsweise:

* Tarife
* Handelsquoten
* Embargo